



Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

21.03.2019

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Hamann
 Telefon: 492-5142
 HamannL@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Kindertagesbetreuungsbericht 2019

Beratungsfolge

26.06.2019	Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien	Vorberatung
27.06.2019	Bezirksvertretung Münster-West	Anhörung
02.07.2019	Bezirksvertretung Münster-Mitte	Anhörung
29.08.2019	Bezirksvertretung Münster-Hiltrup	Anhörung
29.08.2019	Bezirksvertretung Münster-Ost	Anhörung
03.09.2019	Bezirksvertretung Münster-Südost	Anhörung
03.09.2019	Bezirksvertretung Münster-Nord	Anhörung
11.09.2019	Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung
11.09.2019	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Bericht zur Tagesbetreuung für Kinder in Münster 2019 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt,
 - 2.1. die Kindertagesbetreuung entsprechend den planerischen und fachlichen Zielen weiterzuentwickeln und dabei die gesetzlichen Vorgaben zu berücksichtigen,
 - 2.2. den Bedarf der Kindertagesbetreuungsangebote zu überprüfen,
 - 2.3. die Kindertagesbetreuungsangebote insgesamt dem Bedarf anzupassen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass dieser Bericht die Entwicklung der Kindertagesbetreuung darlegt und keine unmittelbaren Kosten verursacht. Spätere Aufwendungen bzw. Auszahlungen im Rahmen der Umsetzung von Einzelmaßnahmen sind noch nicht zu beziffern. Durch diese Vorlage wird keine Entscheidung über die Bereitstellung von Haushaltsausgabeermächtigungen getroffen. Hierüber ist zu einem späteren Zeitpunkt im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanaufstellungen unter Berücksichtigung der dann gegebenen Finanzlage zu entscheiden.

Begründung:

1. Der Kindertagesbetreuungsbericht besteht aus 2 Teilen
 1. Fachbericht incl. Analyse und
 2. Datenbericht auf der Ebene der Bezirke und Wohnbereiche.

2. Die demographische Entwicklung der Stadt Münster ist grundlegender Bestandteil der Kitaausbauplanung und prägt diese auch weiterhin neben stetig steigenden Betreuungsbedarfen. Alle Maßnahmen der Kindertagesbetreuung sind darauf ausgerichtet, frühkindliche Bildung und eine familienfreundliche Stadtentwicklung zu fördern. Dazu tragen insbesondere die Schaffung von Plätzen zur Erfüllung des Rechtsanspruchs und der Ausbau von u3- und ü3-Plätzen sowie beispielsweise die Weiterentwicklung von Familienzentren bei. Andere wichtige Aspekte z.B. Barrierefreiheit, Inklusion und Sprachförderung werden im Rahmen der unterschiedlichen Arbeitsfelder der Kindertagesbetreuung differenziert berücksichtigt.
Der weitere Ausbau der Kindertagesbetreuungsangebote und die Absicherung und Weiterentwicklung von deren Qualität gelangen angesichts des auch in Münster immer spürbareren Fachkräftemangels zunehmend an Grenzen. Maßnahmen, dem Fachkräftemangel wirksam zu begegnen, sind dringend zu ergreifen, wobei die örtliche Ebene alleine überfordert ist.
Der Ausbau von betrieblichen Kindertagesbetreuungsangeboten steht im Einklang mit der Ausrichtung Münsters als führender Wirtschaftsstandort.

I.V.

Thomas Paal
Stadtdirektor

Anlage: Kindertagesbetreuungsbericht 2019